

INTERPELLATION

Urheber AdG/LA, durch Blaise Carron
Gegenstand Polizeiakademie Savatan: externes Audit, um Klarheit zu schaffen
Datum 12.06.2018
Nummer 4.0325

An der Polizeiakademie Savatan werden die Polizisten der Kantone Genf, Waadt und Wallis ausgebildet.

Diese Einrichtung steht allerdings immer wieder im Kreuzfeuer der Kritik. Bereits im Jahr 2015 wurde den Waadtländer und Walliser Behörden ein Bericht darüber unterbreitet, dass die Ausbildung nicht den tatsächlichen Bedürfnissen, mit denen die Polizisten tagtäglich vor Ort konfrontiert sind, gerecht wird.

Da seither nur wenig unternommen wurde, um hier Abhilfe zu schaffen, wurde diese Problematik unlängst in den Medien erneut angeprangert.

Laut zahlreichen Aussagen wird in Savatan eine militärisch geprägte Ausbildung erteilt. Diese Ausbildung basiert auf Angst und beinhaltet realitätsfremde Übungen, die auf Extremsituationen (Terrorismus, extreme Gewalt usw.) und Konfrontation ausgerichtet sind.

Zudem sollen bei dieser Ausbildung die Bürgernähe, Urteilsfähigkeit, Empathie und Eigeninitiative zu kurz kommen. Im Übrigen seien die Polizisten nach Abschluss dieser Ausbildung nicht in der Lage, grundlegende administrative Aufgaben, die ebenfalls zum Alltag der Polizisten gehören, zu erledigen.

Die Gewerkschaft der gerichtlichen Polizei des Kantons Genf hat die hauptsächlichen Kritikpunkte unter der Adresse <https://www.spj-geneve.ch/savatan> zusammengetragen. Gemäss dieser Gewerkschaft bildet das in Savatan eingeführte System einen günstigen Nährboden für Entgleisungen.

Schlussfolgerung

Angesichts dieser heftigen Kritik sowohl seitens der Medien als auch der Fachleute der Branche sowie der Tatsache, dass die durchschnittlichen Jahreskosten pro Aspirant schweizweit die höchsten sind, möchten wir vom Staatsrat Folgendes wissen:

- Wäre angesichts der Tatsache, dass die Ausbildung an der Polizeiakademie Savatan immer wieder im Kreuzfeuer der Kritik steht, ein externes Audit nicht das beste Mittel, um zu beurteilen, ob diese Kritik gerechtfertigt ist und die Ausbildung allenfalls angepasst werden muss? Das mit diesem Audit betraute Organ müsste sowohl von der Akademie als auch den direkt betroffenen Kantonen unabhängig sein.
- Wie reagiert der Staatsrat auf die Tatsache, dass die durchschnittlichen Jahreskosten pro Aspirant schweizweit die höchsten sind?
- Der Bund wird Savatan im Jahr 2019 den Rücken kehren. Wird dies Konsequenzen für die Polizeiakademie haben? Wenn ja, welcher Natur (finanzieller, organisatorischer, logistischer usw.)?